

# SWISS ROWING SAFETY NORM – Anmerkungen / Remarques / Note

## ANMERKUNGEN ZUR SWISS ROWING SAFETY NORM

Das richtige Mass an Sicherheit ist essenziell. Zu wenig Vorsicht kann tödlich sein, übertriebene Vorsicht schränkt die Freiheit ein. Die vorliegende «SWISS ROWING Safety Norm» wurde im Rahmen der letzten beiden Breitensport-Jahrestagungen entwickelt. Das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt mit dazugehöriger Verordnung diente den Breitensportverantwortlichen als Grundlage der nun vorliegenden «SWISS ROWING Safety Norm». Sie ist breit abgestützt und definiert eine generelle Basissicherheit im schweizerischen Rudersport.

Die Ruderclubs dürfen sich bei der verantwortungsvollen Festlegung ihrer lokalen Ruder- und Fahrordnung an der «SWISS ROWING Safety Norm» orientieren.

### **Anmerkung zur Wartung von Schwimmwesten:**

Die meisten Schwimmwesten müssen in regelmässigen Abständen gewartet werden (meistens alle zwei Jahre), damit die komplette und sichere Funktionstüchtigkeit gewährleistet ist.

## REMARQUES SUR LA SWISS ROWING SAFETY NORM

Le bon niveau de sécurité est essentiel. Trop peu de prudence peut être fatal, trop de prudence restreint la liberté. La présente «SWISS ROWING Safety Norm» a été élaborée lors des deux dernières rencontres annuelles du sport de masse. La loi fédérale sur la navigation intérieure et l'ordonnance qui lui est associée ont servi de base aux responsables des sports de masse de la «SWISS ROWING Safety Norm». Celle-ci largement soutenue et définit une norme de sécurité de base générale dans l'aviron suisse.

Les clubs d'aviron sont autorisés à utiliser la «SWISS ROWING Safety Norm» comme base pour la définition de leurs règles valables localement.

### **Note sur l'entretien des gilets de sauvetage :**

La plupart des gilets de sauvetage doivent être entretenus à intervalles réguliers (généralement tous les deux ans) pour garantir un fonctionnement complet et sûr.

## NOTE SULLA SWISS ROWING SAFETY NORM

Il giusto livello di sicurezza è essenziale. Troppa poca cautela può essere fatale, un'eccessiva cautela limita la libertà. L'attuale «SWISS ROWING Safety Norm» è stata sviluppata durante gli ultimi due incontri annuali dello sport di base. La legge federale sulla navigazione nell'entroterra e la relativa ordinanza sono servite come base per i responsabili dello sport di base della «SWISS ROWING Safety Norm». È ampiamente sostenuta e definisce uno standard di sicurezza di base generale nello sport di canottaggio svizzero.

I club di canottaggio sono autorizzati ad utilizzare «SWISS ROWING Safety Norm» come base per la definizione responsabile delle loro regole locali di canottaggio e di guida.

### **Nota sulla manutenzione dei giubbotti di salvataggio:**

La maggior parte dei giubbotti di salvataggio devono essere sottoposti a manutenzione a intervalli regolari (di solito ogni due anni) per garantire un funzionamento completo e sicuro.

# SWISS ROWING SAFETY NORM – Empfehlungen



Grundsätzlich greift die Eigenverantwortung. Niemand sollte/darf sich selbst oder andere auf dem Wasser einem Risiko aussetzen.

## PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN



Der/die RuderIn

- ... kann 300 m im offenen Wasser **schwimmen**.
- ... ist für die persönliche Schwimmhilfe verantwortlich.
- ... kennt und befolgt die **SWISS ROWING Safety Norm** und die **clubeigenen Bestimmungen**.
- ... wählt Material und Route passend zu den persönlichen Fähigkeiten.

## METEO



- Die RuderInnen prüfen vor jeder Ausfahrt die aktuellen Wetterverhältnisse.
- Der Club verweist auf **lokalspezifische Wettergefahren**.
- Im Fall von **Sturm und Nebel** sind lokale Regelungen definiert und bekannt.
- **Gewitter**: Insbesondere Blitz, aber auch Hagel und Sturm, bedeuten hohes Risiko auf dem Wasser. Bei aufkommendem Gewitter auf direktem Weg das Wasser verlassen!

## VERANTWORTUNG IM BOOT



- Eintrag **vor** der Fahrt ins **Logbuch**.
- Ein/e **Bootsverantwortliche/r** muss bestimmt sein.  
Dem/der Bootsverantwortlichen/r ist Folge zu leisten.
- Jede Ruder- und Steuerperson ist verantwortlich für das **Einhalten der örtlichen Regeln und Vorschriften**.
- Im Falle eines **Bootschadens** ist die Mannschaft verpflichtet, diesen dem Club zu melden.

## GEWÄSSER



Der Club...

- ... erlässt eine **Fahrordnung**.
- ... weist auf **lokale Besonderheiten** hin.

## BESONDERE RISIKEN



- **Dunkelheit**: Das Boot muss mindestens mit weissem Rundumlicht ausgestattet sein.
- **Kaltwasser**: Kaltes Wasser erhöht das Risiko einer Unterkühlung im Fall einer Kenterung erheblich.
- **Strömung**: Manövrieren ist erschwert und Boot kann abgetrieben werden.

## MATERIAL



- Der Club ist für die **Einsatzfähigkeit des Bootsmaterials** verantwortlich.
- Die Mannschaft macht vor jeder Ausfahrt einen **Bootscheck**.
- Die Mannschaft haftet für Materialschäden.

## VERHALTEN IM NOTFALL

117

- Die **Notfallnummer 117** ist allen bekannt.
- Bei Gefahr das Wasser auf direktem Weg verlassen!
- Nach dem **Kentern** versuchen wieder einzusteigen.
- Im **Notfall** (z.B. wenn nach dem Kentern Einsteigen nicht gelingt) beim Boot bleiben.  
Ruder und Boot dienen als Schwimmhilfe.